

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen von**

ARO Übersetzungsservice, Andrea Rohde, Lohnerhofstraße 2, 78462 Konstanz, GERMANY, und  
Email: a.rohde@aro-uebersetzungsservice.de

### **1. Allgemeines und Geltungsbereich**

- 1.1. *Diese Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen ARO Übersetzungsservice Andrea Rohde (Übersetzer) und dem Kunden (Auftraggeber). Dies gilt auch dann, wenn bei der Annahme von Aufträgen nicht mehr gesondert auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwiesen wird.*
- 1.2. *Verbraucher in diesem Sinne sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet wird. Unternehmer nach diesen Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunden bzw. Auftraggeber im Sinne dieser Bedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.*
- 1.3. *Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.*

### **2. Auftragserteilung**

- 2.1. *Unsere Angebote sind freibleibend. Änderungen bleiben vorbehalten.*
- 2.2. *Die Auftragserteilung durch den Auftraggeber kann per Online-Formular, E-Mail, Telefax, Postversand oder telefonisch erfolgen.*
- 2.3. *Der Auftraggeber hat in seiner Auftragserteilung folgende Angaben zu machen, sofern möglich: Ausgangssprache, Zielsprache, kurze Beschreibung des Auftrags, Format, Liefertermin (Datum/Uhrzeit), Ansprechpartner, Firma, Adresse, Rechnungsdaten.*
- 2.4. *Auf Wunsch erhält der Auftraggeber zunächst ein unverbindliches und kostenloses Preisangebot.*
- 2.5. *Kosten, Ausführungsmängel oder Verzögerungen, die aus einer unklaren, unrichtigen oder unvollständigen Auftragserteilung resultieren, gehen zu Lasten des Auftraggebers.*
- 2.6. *Mit der Erteilung eines Auftrags erklärt der Auftraggeber verbindlich, die Leistung in Anspruch nehmen zu wollen.*
- 2.7. *Die Auftragsannahme durch den Übersetzer und der Leistungsumfang ergeben sich aus der verbindlichen schriftlichen Auftragsbestätigung.*
- 2.8. *Mündliche Angebote des Übersetzers sind unverbindlich und bedürfen dessen ausdrücklicher Bestätigung.*
- 2.9. *Fertigstellungstermine haben nur Gültigkeit, wenn sie vom Übersetzer ausdrücklich bestätigt worden sind.*

### **3. Widerrufsbelehrung**

- 3.1. *Widerrufsrecht: Dem Auftraggeber, der Verbraucher ist, steht ein Widerrufsrecht zu, sofern der Vertragsschluss ausschließlich unter Einsatz von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Telefon, Telefax oder E-Mail) zustande gekommen ist. Er kann seine Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne die Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Telefax oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß §312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1,2 und 4 BGB InfoV. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: ARO Übersetzungsservice, Andrea Rohde, Lohnerhofstraße 2, 78462 Konstanz .*
- 3.2. *Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann die empfangene Leistung aufgrund Ihrer Beschaffenheit nicht zurückgewährt werden, ist dem Übersetzer insoweit Wertersatz zu leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist für den Verbraucher mit Absendung der Widerrufserklärung, für den Übersetzer mit deren Empfang.*
- 3.3. *Das Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung vorzeitig, wenn der Übersetzer mit der Ausführung der Übersetzung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.*
- 3.4. *Der Übersetzer behält sich vor, mit der Übersetzung erst nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist zu beginnen.*
- 3.5. *Ende der Widerrufsbelehrung -*

#### **4. Mitwirkungspflicht des Auftraggebers**

- 4.1. *Der Auftraggeber hat bei der Auftragserteilung Ausgangs- und Zielsprache, Fachgebiet und Verwendungszweck des Textes, besondere Terminologiewünsche sowie Wünsche hinsichtlich der Ausführungsform der Übersetzung (äußeres Erscheinungsbild, Speicherung auf bestimmte Speichermedien etc.) anzugeben. Ist die Übersetzung für den Druck bestimmt, so hat der Auftraggeber dem Übersetzer vor Anfertigung der Druckversion einen Abzug zu Korrekturzwecken zukommen zu lassen.*
- 4.2. *Der Auftraggeber hat dem Übersetzer sämtliche Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung notwendig sind, ohne gesonderte Aufforderung und unverzüglich bei Auftragserteilung zu übergeben. Sofern das gelieferte Informationsmaterial nicht ausreichend ist, kann der Übersetzer weiteres themenspezifisches Informationsmaterial beim Auftraggeber anfordern.*
- 4.3. *Zur entsprechenden Übersetzung von Abkürzungen sind wir nur verpflichtet, sofern der Auftraggeber die vollständige Bedeutung der Abkürzungen mitliefert, es sei denn, es handelt sich um allgemein übliche und bekannte Abkürzungen.*
- 4.4. *Eine stilistische Überarbeitung ist nicht Gegenstand der Übersetzung.*
- 4.5. *Fehler und Verzögerungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Pflichten ergeben, gehen zulasten des Auftraggebers.*

#### **5. Übersetzung**

- 5.1. *Die in Auftrag gegebene Übersetzung wird vollständig nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Berufsausübung nach den zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geltenden Regeln der jeweiligen Sprache sorgfältig nach bestem Wissen ausgeführt. Sofern informatorisches Begleitmaterial (Glossare des Auftraggebers, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Abkürzungen etc.) nicht übergeben wurde oder der Auftraggeber keine besonderen Anweisungen hinsichtlich der Übersetzung gegeben hat, werden Fachausdrücke in die allgemein übliche lexikografisch vertretbare bzw. in verständlicher und üblicher Weise übersetzt. Stilistische Fragen sind nicht Gegenstand der Übersetzung, sofern dies nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart ist.*
- 5.2. *Ergibt sich die Bedeutung eines Wortes bei mehreren möglichen Bedeutungen nur aus dem Zusammenhang des Textes, so gehen Übersetzungsfehler zulasten des Auftraggebers, sofern dieser nicht für die korrekte Übersetzung durch Übermittlung entsprechender Informationen gesorgt hat.*
- 5.3. *Der Übersetzer darf sich zur Ausführung des Auftrages dritten Personen bedienen.*
- 5.4. *Der Auftraggeber erhält die vertraglich vereinbarte Ausfertigung der Übersetzung. Der Versand der Übersetzung erfolgt grundsätzlich per E-Mail, sofern nichts anderes vereinbart wird. Der Übersetzer haftet nicht für Schäden, die nach der Absendung der Übersetzung entstehen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Übersetzer den Eingang der Übersetzung unverzüglich anzuzeigen.*
- 5.5. *Sofern für den Versand der Übersetzung zusätzliche Kosten anfallen, gehen diese zu Lasten des Auftraggebers.*

#### **6. Besonderheiten bei Verträgen über Dolmetscherleistungen**

- 6.1. *Sofern der Übersetzer Dolmetscherleistungen erbringt, erfolgt keine Abnahme der Leistung.*
- 6.2. *Die Vereinbarung über die Vergütung sowie über die Konditionen der Dolmetscherleistung erfolgt individuell.*

#### **7. Lieferfristen / Verzug**

- 7.1. *Lieferfristen und -termine werden bei Auftragsvergabe vereinbart, sind bindend und werden nach Arbeitstagen (Montag-Freitag) berechnet. Ist kein besonderer Liefertermin zwischen den Vertragspartnern vereinbart, erfolgt der Versand der Übersetzung innerhalb der für eine sorgfältige Erledigung erforderlichen Frist.*
- 7.2. *Verzug entsteht nach Ablauf einer weiteren angemessenen, vom Auftraggeber zu setzenden Nachfrist. Nach Ablauf der Nachfrist kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten.*
- 7.3. *Der Übersetzer kommt jedoch nicht in Verzug, solange die Leistung infolge eines Umstandes unterbleibt, den er nicht zu vertreten hat. Beruht die Nichteinhaltung von Lieferfristen auf höherer Gewalt, so ist der Übersetzer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder vom Auftraggeber eine angemessene Nachfrist zu verlangen.*
- 7.4. *Weitergehende Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind in diesen Fällen ausgeschlossen.*

## **8. Mitwirkung Dritter**

- 8.1. *Der Übersetzer darf sich zur Erfüllung seines Auftrages dritten Personen bedienen. Bei diesen handelt es sich grundsätzlich um Muttersprachler, beeidigte Übersetzer oder qualifizierte Fachübersetzer.*
- 8.2. *Grundsätzlich besteht die Geschäftsverbindung nur zwischen dem Auftraggeber und dem Übersetzer. Eine direkte Kontaktaufnahme zwischen dem Auftraggeber und dritten Personen bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Übersetzers.*

## **9. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht**

- 9.1. *Sämtliche Rechte an der Übersetzung verbleiben bis zur vollständigen Bezahlung durch den Auftraggeber beim Übersetzer. Bis dahin stehen dem Auftraggeber keinerlei Verwertungsrechte zu. Der Übersetzer behält sich das Recht vor, die Schäden, auf die sich die geltenden rechtlichen Vorgaben zum Urheberrecht beziehen, einzuklagen.*
- 9.2. *Der Übersetzer behält sich sein Urheberrecht vor.*
- 9.3. *Der Auftraggeber stellt den Übersetzer von jeglichen urheberrechtlichen Ansprüchen, die aufgrund der Übersetzung an den Übersetzer gestellt werden können, frei.*

## **10. Mängel und Mängelbeseitigung**

- 10.1. *Mängel sind dem Übersetzer schriftlich anzuzeigen. Der angezeigte Mangel ist konkret zu bezeichnen. Zur Erhaltung der Rechte des Auftraggebers genügt die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige.*
- 10.2. *Der Anspruch auf Nachbesserung ist ausgeschlossen, wenn die Mängelanzeige nicht innerhalb von 2 Wochen nach Abgabe der Übersetzung eingegangen ist.*
- 10.3. *Der Übersetzer ist berechtigt und verpflichtet, angezeigte Mängel der Übersetzung zu beseitigen. Der Auftraggeber kann dem Übersetzer eine angemessene Frist zur Beseitigung des Mangels setzen und die Fristsetzung mit der Erklärung verbinden, dass er die Beseitigung nach dem Ablauf der Frist ablehne. Nach dem Ablauf der Frist ist der Auftraggeber nach seiner Wahl berechtigt, die Rückgängigmachung des Vertrages oder eine Herabsetzung der Vergütung zu verlangen.*
- 10.4. *Eine Haftung des Übersetzers für Mängel, die auf der Verletzung von Mitwirkungspflichten des Auftraggebers beruhen oder durch fehlerhafte, unvollständige, terminologisch falsche oder schlecht lesbare Übersetzungsvorlagen verursacht worden sind, ist ausgeschlossen.*
- 10.5. *Sofern der Auftraggeber Schadensersatz statt der Leistung verlangen will, ist insoweit ein Fehlschlagen der Nachbesserung erst nach dem erfolglosen zweiten Versuch gegeben.*

## **11. Abnahme der Übersetzung**

- 11.1. *Der Auftraggeber hat die vertragsmäßige Übersetzung innerhalb einer angemessenen Frist, spätestens jedoch nach 14 Tagen abzunehmen, sofern er keine Mängel geltend macht und eine Abnahme nach der Art der Übersetzung möglich ist.*
- 11.2. *Nimmt der Auftraggeber die Übersetzung nicht innerhalb eines Zeitraumes von 14 Tagen ab und zeigt er auch keine Mängel an, so gilt die Übersetzung nach Ablauf dieses Zeitraumes als abgenommen.*

## **12. Vergütung und Lieferung**

- 12.1. *Die vom Übersetzer angebotene Vergütung ist bindend. Bei Verträgen mit Verbrauchern ist die gesetzliche Mehrwertsteuer im Endpreis als gesondert aufgeführte Position enthalten. Bei Verträgen mit Unternehmen versteht sich der Preis zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.*
- 12.2. *Die Lieferung der Übersetzung erfolgt grundsätzlich per E-Mail. Sofern der Kunde eine andere Versandart wünscht, versteht sich der Preis zuzgl. Versandkosten. Sollte der Kunde eine Speicherung der Übersetzung auf einem Datenträger wünschen, so trägt er zusätzlich die hierfür anfallenden Kosten.*
- 12.3. *Die Vergütung wird immer gesondert vereinbart. Die Berechnung erfolgt nach Anzahl der Worte, oder der normierten Zeilen, oder der Seiten. Eine Normzeile hat 55 Anschläge inklusive Leerzeichen, eine Normseite beinhaltet 1.800 Anschläge inklusive Leerzeichen. Darüber hinausgehende Anschläge werden zu ganzen Zeilen zusammengezogen. Teilzeilen werden bei fortlaufenden Texten zu Vollzeilen addiert. Schreiarbeiten, Wiederholungen, Zahlen, Kopf- und Fußzeilen, Beglaubigungsformeln, Anschriften und Namen werden wie übersetzte Zeilen berechnet. Bei allen Übersetzungsaufträgen beträgt die Mindestgebühr, ohne Beglaubigungsgebühr, pro Dokument und Sprache 30,00 €.*
- 12.4. *Übersetzungen, deren Fertigstellung innerhalb von 24 bzw. 48 Stunden verlangt wird, und/oder die mit Überstunden, Nacht- oder Wochenendarbeit verbunden sind, versehen wir mit einem Zuschlag von 30 – 50 %.*

- 12.5. *Beglaubigungen werden von gerichtlich vereidigten bzw. ermächtigten Übersetzern vorgenommen. Die Preise können je nach Dringlichkeit und Schwierigkeit der Übersetzung variieren. Dies kann der Kunde der zuvor erstellten Preiskalkulation entnehmen.*
- 12.6. *Falls die genauen Kosten oder die genaue Anzahl der Worte/Normzeilen oder Normseiten und die sich danach berechnende Vergütung aufgrund der vom Auftraggeber übermittelten Vorlage zunächst nur geschätzt werden können, geht dies nicht zu Lasten des Übersetzers. Der Auftraggeber hat dann die Übersetzung der tatsächlichen Anzahl von Worten/Normzeilen oder Normseiten zu vergüten.*
- 12.7. *Die Erteilung der Rechnung erfolgt in elektronischer Form, auf ausdrücklichen Wunsch per Post.*
- 12.8. *Die Vergütung ist sofort nach Erhalt der Übersetzung und der Rechnung ohne Abzüge fällig. Alle Rechnungspreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Rechnung ist unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum zu begleichen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.*
- 12.9. *Falls die Rechnung nicht innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum bezahlt wird, kommt der Auftraggeber in Verzug. Der Auftragnehmer behält sich vor, die gesetzlichen Zinsen ab dem Verzugsdatum oder einer pauschalen Mahngebühr bis zur vollständigen Begleichung der Rechnung zu verlangen.*
- 12.10. *Bei umfangreichen Aufträgen kann der Übersetzer eine Anzahlung oder eine Ratenzahlung entsprechend der fertig gestellten Textmenge verlangen.*

### **13. Haftung**

- 13.1. *Der Übersetzer haftet bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz in angemessener Höhe. Eine Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein.*
- 13.2. *Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Übersetzung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt ebenfalls bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haftet der Übersetzer bei leicht fahrlässiger Verletzung nicht.*
- 13.3. *Eine Haftung für Verlust der uns übergebenen Texte und Unterlagen durch Einbruch, Diebstahl, Feuer, Wasser, Sturm oder durch Verlust bei der Post ist ausdrücklich ausgeschlossen. Im Falle von Verlust, Verzug oder Missbrauch beim Versand der gefertigten Übersetzungen per E-Mail haftet der Übersetzer nicht.*
- 13.4. *Der Übersetzer haftet nicht für von Dritten verursachte Mängel und Schäden. Bedient sich der Übersetzer zur Auftragsausführung Dritter, haftet er nur für deren sorgfältige Auswahl.*
- 13.5. *Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung.*
- 13.6. *Diese Haftungsbeschränkungen haben ebenfalls keine Gültigkeit bei zugesicherten Eigenschaften bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust des Lebens des Auftraggebers.*
- 13.7. *Ein Rückgriff des Auftraggebers auf den Übersetzer zur Geltendmachung von Schadensansprüchen Dritter ist ausgeschlossen.*
- 13.8. *Ansprüche wegen Mangelhaftigkeit und/oder Unvollständigkeit der Leistungen sind – soweit Mangelhaftigkeit und/oder Unvollständigkeit offensichtlich sind – ausgeschlossen, wenn die Mängel oder Fehlleistungen nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erfüllung der Leistung schriftlich beanstandet werden.*

### **14. Aufrechnung/Zurückbehaltungsrechte/Einreden**

- 14.1. *Der Auftraggeber kann nicht mit Forderungen gegen den Übersetzer aufrechnen, es sei denn, diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.*
- 14.2. *Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes sowie der Einrede gemäß den §§ 634a Abs. 4, 438 Abs. 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).*

### **15. Datenschutz**

- 15.1. *Gemäß § 25 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsentwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 BDSG verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.*
- 15.2. *Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Ihm steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.*
- 15.3. *Der Übersetzer verpflichtet sich, über den Inhalt der zu übersetzenden Dokumente sowie über den Inhalt von zum Zwecke der Übersetzung überlassenen Informations-Materials sowie über alle ihm im Zusammenhang mit dem Geschäftsverhältnis bekannt gewordenen Tatsachen Stillschweigen zu bewahren. Die Zusammenarbeit mit dritten, die ebenfalls der Geheimhaltungspflicht unterliegen, stellt keine Verletzung*

der Pflicht dar.

- 15.4. *Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass Daten zum Zwecke der Werbung benutzt werden, sofern der Auftraggeber dieser Nutzung nicht widerspricht. Ein Widerspruch ist schriftlich zu richten an: ARO Übersetzungsservice Andrea Rohde Lohnerhofstraße 2 78462 Konstanz*

**16. Stornierung eines Auftrages durch den Auftraggeber**

*Bei Stornierung von Übersetzungsaufträgen hat der Auftraggeber alle bereits erbrachten Leistungen zu dem vereinbarten Honorarsatz zu 100% zu vergüten, den Rest des Auftrages zu 10% des ursprünglichen Tarifs.*

**17. Schlussbestimmungen**

- 17.1. *Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.*
- 17.2. *Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz 78463 Konstanz. Dasselbe gilt, wenn der Übersetzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung noch nicht bekannt sind.*
- 17.3. *Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Übersetzer einschließlich dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.*

**Konstanz, den 31.12.2012**